

**Mohr & Winter (Heidelberg), Jakob Christian Benjamin Mohr,  
Christian Friedrich Winter an August Wilhelm von Schlegel  
Heidelberg, 01.10.1822**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften- Datengeber</i>	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.65
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., gedr. m. U.
<i>Format</i>	25,1 x 20,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 174–175.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2522">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2522</a> .

**Geschäfts-Anzeige.**

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit die am heutigen Tage erfolgte Auflösung unserer seitherigen, unter der Firma **Mohr** und **Winter** bestandenen Handelsverbindung anzuzeigen, und zu bemerken: daß von nun an ein Jeder von uns am hiesigen Orte eine Sortiments- und Verlags-Buchhandlung für seine eigene Rechnung und Verbindlichkeit fortführen wird, wie unsere nachfolgenden besonderen Circular-Schreiben das Nähere besagen.

Wir sind überein gekommen, daß unser bisherigen Associé J. C. B. **Mohr** alle Buchhändler-Conti noch für gemeinschaftliche Rechnung abzuschließen übernimmt; unser Associé C. F. **Winter** hat für seine alleinige Rechnung und Verbindlichkeit, alle andern Activ-Ausstände des Geschäfts übernommen, so wie überhaupt alle Forderungen, welche die Handlung unter der vorigen und jetzigen Firma zu machen hat, welchem demnach auch die Zahlungen derselben zu kommen, wogegen derselbe verbunden ist, alle Fortsetzungen bereits berechneter oder bezahlter Journale und Zeitschriften allein zu liefern.

Im übrigen müssen wie es jedem unserer bisherigen verehrten Gönner und Handlungsfreunde überlassen, ihre Verbindung bey literarischen Bedürfnissen mit Jedem von uns allein, oder getheilt fortzusetzen, wie Sie es am angemessensten finden, indem sich Jeder von uns bestreben wird, die ihm zu Theil gewordenen Aufträge auf's prompteste und billigste zu vollziehen.

Indem wir noch für das uns bisher erwiesene Vertrauen und Wohlwollen verbindlichsten Dank abstatten, empfehlen wir uns zur Fortdauer derselben und zeichnen mit größter Hochachtung

**Heidelberg** den 1. October 1822

**I C B Mohr**

**C. F. Winter.**